

JAHRESBERICHT 2023 DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS- GESELLSCHAFT MBH REGION OSTWÜRTTEMBERG (WiRO)

Ansiedlungsmanagement
Standort- und Fachkräftemarketing
Netzwerke und Projekte



INHALT

DIE WIRO 04

ANSIEDLUNGSMANAGEMENT 06

STANDORT- UND
FACHKRÄFTEMARKETING 07

NETZWERKE UND PROJEKTE 11

BETEILIGUNGEN UND
MASSNAHMEN 17

DIE REGION OSTWÜRTTEMBERG: OSTALBKREIS UND LANDKREIS HEIDENHEIM ZAHLEN, DATEN, FAKTEN



Fläche und
Bevölkerung

53
Kommunen
im Ostalbkreis und
Landkreis Heidenheim

2.139
km² Gesamtfläche

447.964
Einwohner (=EW)

209
EW/km²

Wirtschaft

181.946
sozialversicherungs-
pflichtige Beschäftigte

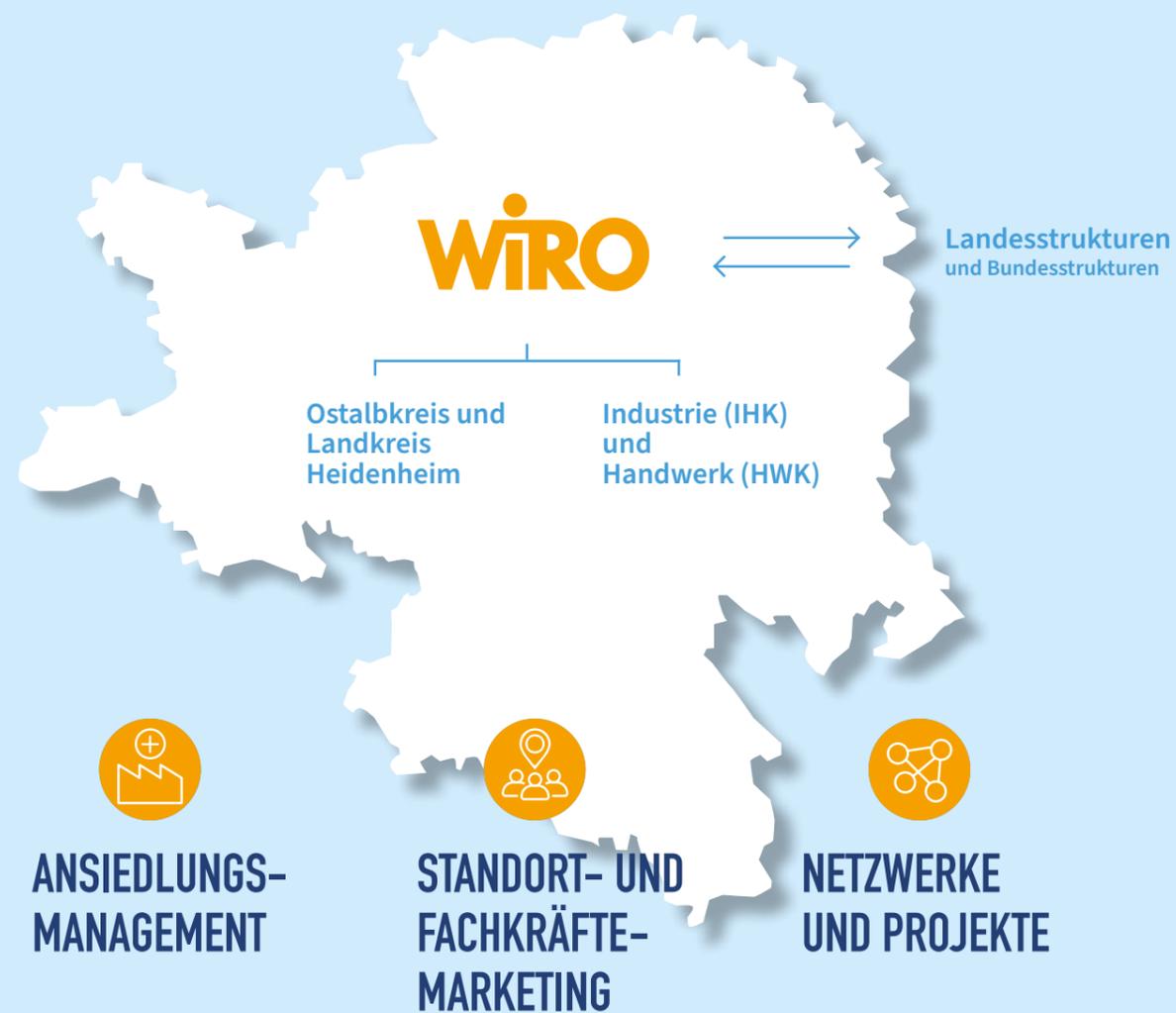
19.022
Mio. Euro BIP
= 42,46 Euro/EW

ca. **29.000**
der IHK Ostwürttemberg
zugehörige Unternehmen

mehr als **19.500**
der Handwerkskammer
Ulm zugehörige Betriebe

Kompetenzfelder

Automotive
(Erneuerbare) Energien
Holzindustrie + Forstwirtschaft
Kultur- und Kreativwirtschaft
Maschinen-, Anlagen-,
Werkzeugbau
Oberflächentechnologie
Photonik / Optische Technologien
Wasserstoff



Schnittstellen Land – Region

- Kontaktlotse für Gewerbeflächenanfragen
- Schnittstelle BW_i
- Unterstützung der Kommunen bei der Vermarktung

National & international

- Standortvermarktung
- Welcome Center Ostwürttemberg
- Fachkräftekampagne
- Innovationspreis Ostwürttemberg
- MINT Region

Regional & überregional

- Branchen-Aktivitäten
- Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg
- Holz-Wertschöpfungskette
- Fachkräfteallianz
- Zukunft Ostwürttemberg

Die WiRO: Seit mehr als 25 Jahren verbindende Klammer für den Ostalbkreis und Landkreis Heidenheim sowie Industrie und Handwerk

Der Ostalbkreis und der Landkreis Heidenheim haben gemeinsam mit den Großen Kreisstädten und zahlreichen Wirtschaftsakteuren im Rahmen der „Zukunftsinitiative Ostwürttemberg 1995“ eine engere regionale Zusammenarbeit auf den Weg gebracht und 1996 die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg – kurz: WiRO – gegründet. Seither arbeitet die WiRO kontinuierlich an der Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen, Investoren und sonstige Interessenten. Sie bündelt die regionalen Wirtschaftsförderungsaktivitäten und ist bei Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketing-Fragen Ansprechpartner und Koordinator für überregionale Einrichtungen und arbeitet eng mit dem starken Partnernetzwerk in der Region zusammen.

Als regional fest verankerte Gesellschaft verfügt die WiRO über eine Gesellschafterversammlung, einen 18-köpfigen Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung.

Unsere Partnerschaften: Eine starke Unterstützung

Neben den Gesellschafterumlagen besteht ein großer Teil des Etats aus Beiträgen externer Kooperationspartnerschaften. Dies sind derzeit die Kreissparkasse Ostalb und die Kreissparkasse Heidenheim als Hauptfinanziers sowie die Volks- und Raiffeisenbanken im Ostalbkreis und die EnBW ODR AG.



Die WiRO fungiert als verbindende Klammer über den Ostalbkreis und den Landkreis Heidenheim und konzentriert sich auf regionale Themen, die hauptsächlich auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Industrie und Handwerk abzielen.

Die WiRO begleitet und koordiniert Projekte, die die gesamte Region betreffen. Sie arbeitet also nicht nur auf der Ebene der einzelnen Landkreise, sondern betrachtet die Region als Ganzes.

Die WiRO arbeitet eng mit dem starken Partnernetzwerk der kommunalen Wirtschaftsförderung zusammen. Dieses Partnernetzwerk besteht aus den Wirtschaftsförderungen der Landkreise, Städte, Kammern und dem Regionalverband. Durch diese Zusammenarbeit werden Synergien geschaffen und die regionale Wirtschaftsförderung gestärkt.

Die WiRO dient als Bindeglied und Vermittler für gesamtregionale Wirtschaftsthemen zwischen den Fachministerien des Landes/Bundes und der Region. Sie unterstützt den Informations- und Wissensaustausch zwischen den verschiedenen Ebenen.

Diese Strategiefelder, die über Projekte, Initiativen und Informationsbereitstellung eng miteinander verknüpft sind, lassen sich im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtungsweise zum regionalen Standortmarketing zusammenfassen.

Starke Unterstützer der WiRO

Gesellschafter



OSTALBKREIS



Hauptfinanziers



Weitere Finanziers

Volksbanken Raiffeisenbanken Ostalb
EnBW ODR AG

Tätigkeitsfelder

Positionierung und Weiterentwicklung des Kompetenzstandorts

Stärkung des Innovationsstandorts

Sicherung des Standorts für Fachkräfte

Standortkommunikation



ANSIEDLUNGSMANAGEMENT

Als prosperierender Wirtschaftsstandort verfügt die „Region der Talente und Patente“ über attraktive Gewerbeflächen und Entwicklungsperspektiven. Neben der zentralen Lage in Süddeutschland sowie in Europa profitieren Investoren im Besonderen von der Einbindung in die Metropolregion Stuttgart, dem vielseitigen Branchenmix sowie den zahlreichen starken und durch Netzwerkstrukturen unterstützten Unternehmen.

Jetzt neu

Die Region Ostwürttemberg auf www.findyourland.de, der landesweiten Flächendatenbank Baden-Württemberg; 70 Gewerbeflächenangebote mit insgesamt rund 280 ha verfügbarer Fläche.



Die WiRO steht Ihnen als zentraler Ansprechpartner und Wegweiser im gesamten Prozess der Ansiedlung auf Gewerbeflächen zur Seite, indem sie die Brücke zwischen den Kommunen (Angebot) und den Investoren (Nachfrage) schlägt. Wir unterstützen die Kommunen in Ostwürttemberg aktiv bei der Vermarktung ihrer Gewerbeflächen. Dies tun wir unter anderem durch die Bereitstellung und Pflege eines regionalen Gewerbeflächenportals sowie durch die Repräsentation der Gewerbestandorte auf wichtigen Plattformen und Messen, wie etwa der Expo Real.

Die Region Ostwürttemberg: Standort für zukunftsfähige Investitionen

Zur Wirtschaftsförderung des Landes Baden-Württemberg International besteht eine enge Kooperation. Ansiedlungsanfragen, die bei Baden-Württemberg International (BW_i) eingehen, werden von der WiRO an die Kommunen der Region weitergeleitet und Rückmeldungen gebündelt eingereicht. Die WiRO bereitet Standort- und Brancheninformationen zum Gewerbestandort Ostwürttemberg auf, um zentrale und aktuelle Informationen zu Gewerbestandort und Wirtschaftsregion jederzeit und aktuell bei entsprechenden Anfragen anbieten zu können.

Expo Real: internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen

Die Expo Real, Europas größte B2B-Messe für Gewerbeimmobilien, zieht jährlich im Oktober seit 1998 in München über 1.856 Aussteller aus 36 Ländern und rund 40.000 Besucher aus 70 Ländern an. Ostwürttemberg nutzt diese bedeutende Plattform seit vielen Jahren, um sich am gemeinschaftlichen Stand Baden-Württembergs zu präsentieren, strategisch positioniert in der Nähe der Regionen Stuttgart und Karlsruhe. Im Jahr 2023 waren die Städte Aalen, Heidenheim und Schwäbisch Gmünd sowie der Landkreis Heidenheim als Partner mit dabei, um die Attraktivität und die Möglichkeiten unserer Region gemeinsam auf dieser internationalen Bühne für gewerbliche Immobilien, Projektentwicklungen und Investitionen zu zeigen.

Präsentation der Region Ostwürttemberg auf der Expo Real vom 04. bis 06. Oktober 2023.
v. l. n. r.: Alexander Groll (Stadt Schwäbisch Gmünd), Ezgi Pala (Stadt Schwäbisch Gmünd), Felix Unseld (Zentrum für digitale Entwicklung GmbH), Elena Paduano (Stadt Aalen), Johannes Schenck (Stadt Heidenheim), Wolfgang Weiß (Zentrum für digitale Entwicklung GmbH), Nadine Kaiser (WiRO)



„Für uns als Region ist der Austausch mit anderen Regionen und Kommunen zu aktuellen Herausforderungen wie Gewerbeflächenknappheit, Nachhaltigkeit, Energieversorgung, Bestandspflege und Entwicklung der Innenstädte sehr wichtig. Die wirtschaftsstarke Region Ostwürttemberg darf auf dieser wichtigen Branchenmesse nicht fehlen!“
Nadine Kaiser,
Geschäftsführerin der WiRO



STANDORT- UND FACHKRÄFTEMARKETING

Die WiRO ist federführend für Standortmarketing in der Region Ostwürttemberg zuständig und setzt Standortvermarktung und Öffentlichkeitsarbeit über unterschiedliche Kanäle off- und online für die „Region der Talente und Patente“ um.

Neues Logo und Erscheinungsbild für die Region der Talente und Patente

Die Region Ostwürttemberg ist die Region der Talente und Patente, da sie ideale Rahmenbedingungen für Unternehmen, Fachkräfte und Investoren bietet. Im Zuge der Konzeption des regionalen Standort- und Fachkräftemarketings hat die WiRO nun mit professioneller Unterstützung einen Markenrelaunch für die Dachmarke „Region der Talente und Patente“ durchgeführt und eine Markenarchitektur definiert. Das Dachmarkenlogo und die strukturierte Projektlogo-Systematik können nun bei möglichst vielen Anwendungen genutzt werden.

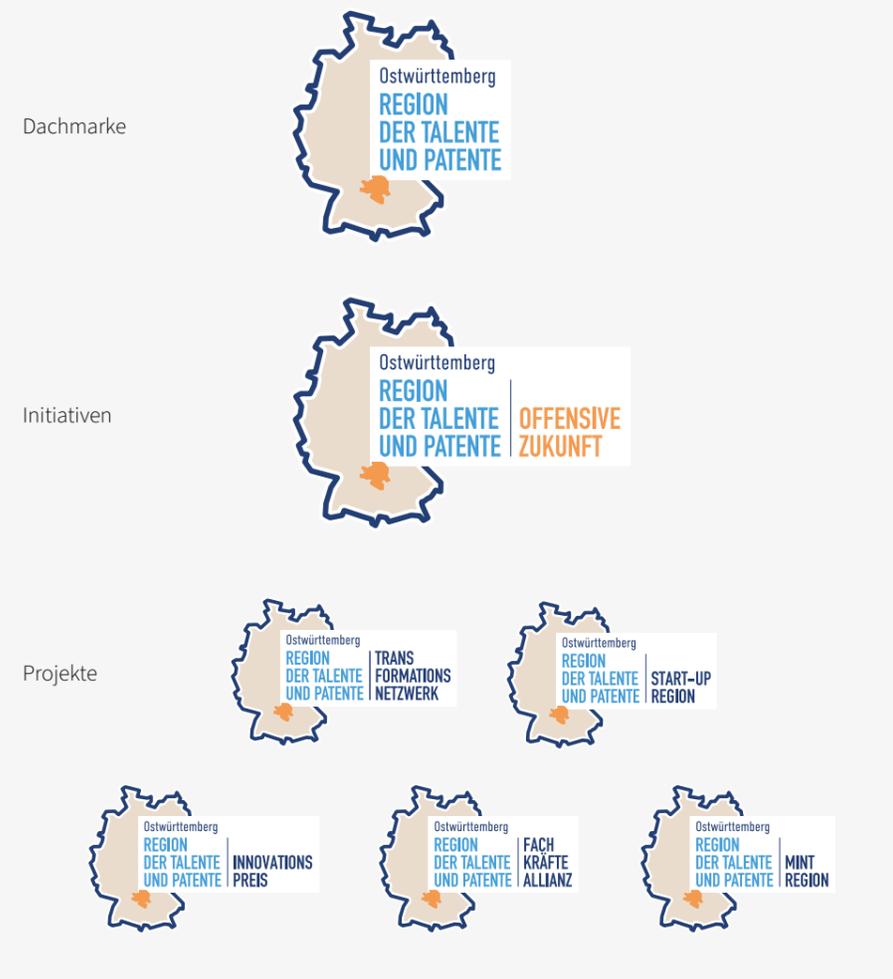
Sie möchten ein Projektlogo in Anlehnung an die Dachmarke umsetzen?

Dann wenden Sie sich gerne an die WiRO per Mail an wiro@ostwuerttemberg.de oder per Telefon unter 07171 92753-0

Eine Dachmarkenstrategie unterstützt den stringenten, durchgängigen und effizienten Auftritt der Region bei allen Kommunikationsmaßnahmen.

Das Dachmarkenlogo und die Projektlogos sind nun auf allen Kommunikationsmaßnahmen zu sehen, so z. B. auf der WiRO-Webseite für Ostwürttemberg und den Social Media-Kanälen.

MARKENARCHITEKTUR





STANDORT- UND FACHKRÄFTEMARKETING

Innovationspreis Ostwürttemberg 2023 würdigt Talente und Patente

Ostwürttemberg gilt als „Region der Talente und Patente“. Hinter jeder Innovation stehen engagierte Menschen, die mit ihrer Kreativität, ihrem Erfindergeist oder Neugier, Innovationen ermöglichen. Ausgelobt wird der Innovationspreis Ostwürttemberg von den Kreissparkassen Heidenheim und Ostalbkreis, der IHK Ostwürttemberg sowie der WiRO mit einem Preisgeld von insgesamt 8.000 Euro.

Auszeichnungen in 2023 erhielten in der Kategorie Sieger/Preisträger die MAPAL Dr. Kress KG und ihre Auszubildenden Philipp Raab und Marvin Schuster. In der Kategorie Gründungen und junge Unternehmen wurden zwei Unternehmen ausgezeichnet: TireCheck GmbH sowie die Lockcard GmbH. In der Kategorie Patente ging die Auszeichnung an die ENTEC-STRACON GmbH.

Zweiter Makeathon Ostwürttemberg 2023 bei der Zukunftsakademie Heidenheim (ZAK)

Der Makeathon findet seit 2022 an wechselnden Orten in Ostwürttemberg statt und soll Jugendliche für MINT-Themen begeistern. In dem Kreativworkshop entwickeln sie an einem Wochenende in Teams Ideen für das Stadtleben der Zukunft. Gefördert wurde der Makeathon Ostwürttemberg im Jahr 2023 durch den Ostalbkreis, den Landkreis Heidenheim, die Bildungsregion Ostalbkreis, die Bildungsregion Heidenheim, die WiRO, das Schülerforschungszentrum und das explorhino Schülerlabor der Hochschule Aalen, die Zukunftsakademie Heidenheim, die eule gmünder wissenswerkstatt, die BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) und die Computerspielschule Heidenheim.

Verleihung des Innovationspreises Ostwürttemberg 2023 im Sparkassen BusinessClub der Voith-Arena in Heidenheim.



Jugendliche entwickeln beim Makeathon Ostwürttemberg Ideen für das Leben in der Zukunft.



”

Wir sind begeistert von den vielfältigen und kreativen Ideen, die hier in kurzer Zeit ausgearbeitet wurden. Die Landkreise Heidenheim und Ostalbkreis stehen geschlossen hinter einer wegweisenden gesamtregionalen MINT-Initiative. Dieser Einsatz geschieht nicht nur in Form von finanzieller und personeller Unterstützung, sondern vor allem aus einer festen Überzeugung heraus: Unsere Region Ostwürttemberg braucht junge Talente, die sich leidenschaftlich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern. Sie alle haben das Potenzial, unsere Region mit ihren Ideen und Tüftlertum in eine vielversprechende Zukunft zu führen. Unsere Betriebe aus Industrie und Handwerk sind attraktive Arbeitgeber, bei denen die Jugendlichen ihre Begeisterung für MINT-Themen in ihrer beruflichen Zukunft vertiefen können.

Peter Polta, Landrat des Landkreises Heidenheim und WiRO-Aufsichtsratsvorsitzender

“

Aalener Industriemesse an der Hochschule Aalen

Bei unserem Gemeinschaftsstand bietet die WiRO Unterstützung für kleine und mittlere regionale Unternehmen bei der Fachkräfteansprache und Fachkräftebindung.



Ansprache von Fachkräften auf der Aalener Industriemesse 2023

Austauschplattform: PersonalerTREFF digital Ostwürttemberg

Nach einem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr fand im April 2023 der von der WiRO und der IHK Ostwürttemberg initiierte und organisierte PersonalerTREFF digital Ostwürttemberg statt. Die digitale Austauschplattform gab den mehr als 60 Teilnehmenden neue Impulse und Strategien, um dem akuten Fachkräftemangel vorzubeugen. In vier Vorträgen wurden Maßnahmen zu strategischer Personalentwicklung, Künstlicher Intelligenz bei der Stellenbesetzung oder auch Netzwerke und Plattformen vorgestellt:

Fachkräfteportal
www.erstaunliches-ostwuerttemberg.de

Firmendatenbank Ostwürttemberg
www.ostwuerttemberg.de/angebote-services/firmendatenbank

JobZENTRALE für Ostwürttemberg
www.jobs-in-ostwuerttemberg.de





STANDORT- UND FACHKRÄFTEMARKETING

Welcome Center Ostwürttemberg

Als Anlauf-, Erstberatungs- und Informationsstelle für Unternehmen, internationale Fachkräfte und internationale Studierende in der Region hat sich das Welcome Center Ostwürttemberg mittlerweile einen Namen gemacht. Das Welcome Center unterstützt Menschen mit Migrationshintergrund beim Start in der Region und berät zu allen Fragen des Ankommens und der Integration in die Arbeitswelt. Die Einrichtung fungiert neben der Erstberatung als Lotse zu weiteren zielführenden, regionalen Akteuren je nach Anliegen. Unternehmen und Personalverantwortliche werden bei allen Fragen der Personalbeschaffung und der erfolgreichen Integration internationaler Fachkräfte unterstützt.

Seit Start im September 2020 wurden so insgesamt über 1000 internationale Fachkräfte und Studierende sowie über 150 Unternehmen individuell beraten. Die häufigsten Fragen bei den Erstgenannten drehten sich 2023 um die Themen Arbeitsplatzsuche und Bewerbungen, Anerkennung beruflicher Qualifikationen sowie Ausbildung. Unternehmen interessierten besonders die Themen Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen sowie Rekrutierung. Auch im Jahr 2023 gab es einen hohen Zustrom an ukrainischen Ratsuchenden beim Welcome Center. Beratungen wurden neben Deutsch in Englisch, Russisch und weiteren Sprachen durchgeführt. Regelmäßige Vor-Ort-Beratungen in den Kommunen beider Landkreise ermöglichen einen niederschweligen Zugang.

Neben der Kernaufgabe der Beratungen gehören die Vernetzungsarbeit sowie die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für die Zielgruppen zum Aufgabenspektrum. Das Welcome Center schafft Plattformen zum Austausch und zur Zusammenarbeit der regionalen Arbeitsmarktakteure. Zudem wurden über 70 Veranstaltungen seit Bestehen digital und in Präsenz durchgeführt mit dem Ziel der Informationsvermittlung, des Austauschs als auch dem Matching zwischen Fachkräften und Unternehmen.

Die Förderung einer Willkommenskultur sowie die Bindung der Fachkräfte an die Region sind weitere Aspekte des Wirkens. Zum Portfolio gehören Aktivitäten mit den internationalen Fachkräften und Studierenden sowie zur Sensibilisierung aller Akteure. So stand im Dezember 2023 die Hauptveranstaltung des Welcome Centers Ostwürttemberg im Congress-Centrum in Schwäbisch Gmünd unter dem Motto „Willkommen in der Region der Talente und Patente – auch in Zukunft!“. Willkommenskultur und Belonging für die zukünftige Ausrichtung der Wirtschaftsregion Ostwürttemberg wurden thematisiert und anregend diskutiert. Flankiert werden die Aktivitäten des Welcome Centers durch mediale Präsenz und Berichterstattung in gängigen Social Media-Kanälen.

Welcome Center

Trägerin

WiRO, Umsetzung gemeinsam mit der Hochschule Aalen

Förderung

Gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Unterstützung

Zusätzlich finanziell unterstützt vom Ostalbkreis sowie den Städten Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd

Für die kommende Förderperiode 2024-2025 konnten der Landkreis Heidenheim, die Städte Giengen und Heidenheim sowie die IHK Ostwürttemberg und Handwerkskammer Ulm als weitere Förderer gewonnen werden.

Webseite

www.welcome-center-ostwuerttemberg.de

LinkedIn

Welcome Center Ostwürttemberg

Instagram

@welcomecenter_ostwuerttemberg

Welcome Center Ostwürttemberg Jahresveranstaltung



”

Wir sehen die Beschäftigung internationaler Fachkräfte und das Thema Willkommenskultur als einen sehr wichtigen Teil der Fachkräftesicherung für unsere Wirtschaft in Ostwürttemberg.

Dr. Joachim Bläse,
Landrat des Ostalbkreises und
Stv. Vorsitzender des WiRO-Aufsichtsrats

“



NETZWERKE UND PROJEKTE

Neben den Schwerpunktaufgaben Ansiedlungsmanagement und Standort- sowie Fachkräftemarketing koordiniert die WiRO – überwiegend im Verbund mit Partnern – verschiedene branchen- und themenspezifische Netzwerke, sofern dafür entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen wurden oder Fördermittel zur Finanzierung gewonnen werden konnten.

UnternehmerTREFF digital: Digitale Austauschplattform für Unternehmen in der Region Ostwürttemberg

Im Rahmen des seit Juli 2020 regelmäßig monatlich stattfindenden UnternehmerTREFFs digital lädt die WiRO die regionalen Unternehmen sowie Wirtschaftsakteure bei einem digitalen Austausch dazu ein, aktuelle fachspezifische Themen auf dieser Plattform zu diskutieren und ermuntert zu einem Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Der UnternehmerTREFF digital öffnet neue Horizonte und die Möglichkeit, sich zu vernetzen und vom Know-how unserer regionalen Wirtschaftsakteur*innen nachhaltig zu profitieren. Unternehmerinnen und Unternehmer haben die Möglichkeit, ihr Unternehmen und ihr Fachthema vor einem breiten Publikum zu präsentieren sowie Impulse von außen zu erhalten.

Themen

Energiesicherheit
Digitale Arbeitszeiterfassung
ESG (Environmental, Social, Governance)
Digitales Marketing und Vertrieb
Betriebsberatung im Handwerk
Edge Computing Plattform
Photovoltaikanlagen

Kreislaufwirtschaft
Mitarbeiterentwicklung Klimatransformation
DSGVO konforme Kommunikation
Innovationsgeschehen in Deutschland
Fachkräfte-Vielfalt
Standort-Kampagne THE LÄND
History Marketing



UnternehmerTREFF digital im Jahr 2023

14 Mal im Jahr

Monatlich maximal eine Stunde am Nachmittag, digital mit MS Teams. Insgesamt mit 811 angemeldeten und 515 tatsächlich Teilnehmenden.

Kreativforum 2023 – Branchen-Event für die Kreativbranche

Kooperation der WiRO mit der Kontaktstelle „Frau und Beruf,“ der Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen, der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd und der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG).

2023

Zweiteilige digitale Veranstaltung zum Thema „Soziale Innovationen und Kooperationen für Kreative“, digitale Termine am 02. Mai und 24. Oktober 2023.



NETZWERKE UND PROJEKTE

Delegationsbesuch auf der Blechexpo 2023 nach Stuttgart

Die Blechexpo in Stuttgart ist die große Branchenschau der Metall- und Blechbearbeitung. Unter Leitung des WiRO-Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Peter Polta und koordiniert von der WiRO besuchte eine Delegation von Vertreterinnen und Vertretern aus dem Wirtschaftsgeschehen Ostwürttembergs im November 2023 die regionalen Aussteller an ihren Ständen, um sich über aktuelle Entwicklungen und Projekte zu informieren.

Links:
Die Ostwürttemberg-Delegation zu Besuch am Blechexpo-Messestand von RUD Ketten aus Aalen.

Rechts:
Die Ostwürttemberg-Delegation zu Besuch am Blechexpo-Messestand der Pawlowski Industriebedarf & Schweißtechnik GmbH aus Heidenheim.



Die Ostwürttemberg-Delegation zu Besuch am Blechexpo-Messestand von RUD Ketten aus Aalen.



„Solche Messebesuche stellen für uns eine ideale Möglichkeit dar, um ein aussagekräftiges Bild zur aktuellen Stimmung bei den regionalen Firmen zu gewinnen. Gleichzeitig liegt uns der direkte Austausch mit den Unternehmerinnen und Unternehmern sehr am Herzen, denn sie bilden das Rückgrat unserer starken Wirtschaft in Ostwürttemberg und repräsentieren unsere Region auf wichtigen Branchen-Plattformen wie der Blechexpo.“
Peter Polta, Landrat des Landkreises Heidenheim und WiRO-Aufsichtsratsvorsitzender

Projekt zur Analyse und Stärkung der Holz-Wertschöpfungskette Ostwürttemberg

Das vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg für eineinhalb Jahre geförderte Projekt Holz-Wertschöpfungskette Ostwürttemberg zielt darauf ab, die regionale Holz-Wertschöpfungskette einschließlich der vorgelagerten Zulieferunternehmen zu stärken und eine Schnittstelle zu Behörden, Wissenschaft, Forschung und Entwicklung sowie anderen in der Region geplanten relevanten Vorhaben auszubauen. Das Landratsamt Ostalbkreis als antragstellende Kommune hat in Abstimmung mit dem Landkreis Heidenheim die WiRO mit der Umsetzung beauftragt.

Die Holzproduktion soll von der forstlichen Produktion, der Holzernte, über die Verarbeitung einschließlich der Produktion von Zellstoff- und Papier, den Zuschnitt sowie den Fertigteile- und Holzbau mit relevanten Planungsunternehmen wie Architekten bis hin zu den regionalen Holzbe- und Holzverarbeitungsbetrieben als stoffliche Verwerter sowie Unternehmen und Technologien der thermischen Verwertung analysiert und gestärkt werden. Darüber hinaus sollen die geplanten Studien und die daraus abgeleiteten Aktivitäten die Akteure in der Region Ostwürttemberg motivieren, sich in die Holz-Wertschöpfungskette einzubringen und neue Kooperationen zu initiieren.

Intep – Integrale Planung GmbH erarbeitet zwei Studien.

1. Studie

Analyse der Ist-Situation in der gesamten Holz-Wertschöpfungskette

2. Studie

Konkrete Entwicklungsmöglichkeiten und Maßnahmenkatalog/Aktionsplan

Für beide Studien wurden Experteninterviews mit Unternehmen und Spezialisten in der Region geführt sowie Workshops durchgeführt. Auch eine Online-Umfrage wurde eingesetzt.



Ostwürttemberg bietet wichtige Produktionsflächen für den heimischen Rohstoff Holz: Der Wald nimmt einen Anteil in Höhe von 40 % an der Regionsfläche ein. Die regionale Holzbranche ist eine echte Zukunftsbranche. So definiert auch die regionale Initiative „Zukunft Ostwürttemberg“ als eines von mehreren Zukunftszielen, dass die Region klimaneutral werden soll. Das Bauen mit Holz liegt absolut im Trend und liefert hierfür einen wichtigen Beitrag. Darum ist es ein großes Anliegen, diese wertvolle Branche am Standort Ostwürttemberg zu stärken.

Dr. Joachim Bläse,
Landrat des Ostalbkreises und
Stv. Vorsitzender des WiRO-Aufsichtsrats



Die Verantwortlichen und Unterstützer des Projekts freuen sich über die große Beteiligung am Workshop im Januar 2023 im Landratsamt Aalen. V. l. n. r.: Peter Polta (Landrat Landkreis Heidenheim), Nadine Kaiser (Geschäftsführerin WiRO), Jan Bulmer (MLR Baden-Württemberg), Anja Schilling (Projektmitarbeiterin WiRO), Dr. Joachim Bläse (Landrat Ostalbkreis).

Projekt Holz-Wertschöpfungskette Ostwürttemberg

Projektlaufzeit

Juli 2022 bis
Dezember 2023

Ziel

Analyse und Stärkung der Holzbranche in der Region.

Weitere Info

www.ostwuerttemberg.de/forst-holz-papier



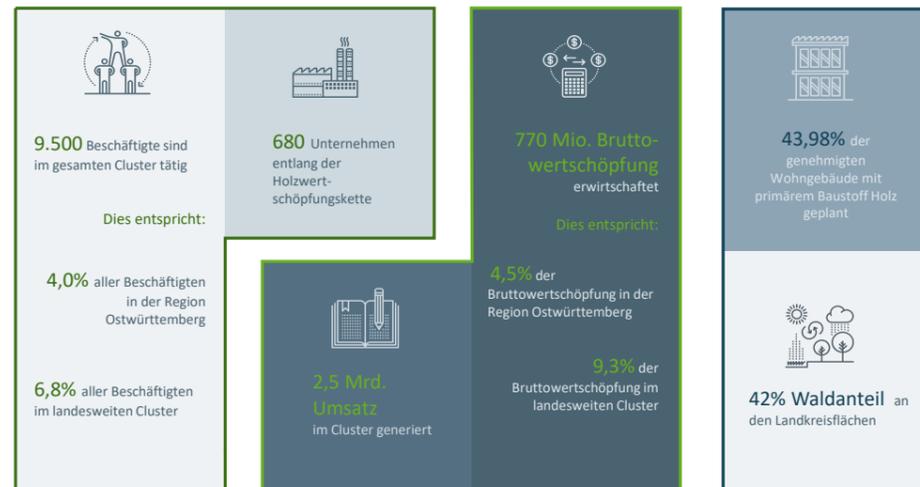


NETZWERKE UND PROJEKTE

9. Regionaler Holzbautag am 17. November 2023 in Königsbronn im Landkreis Heidenheim

„Holz riecht gut, Holz sieht toll aus, Holz ist angenehm warm, Holz wächst nach, Holz ist klimaschützend, Holz ist ein ideales Baumaterial – Holz ist aus keinem Bereich des heutigen Lebens mehr wegzudenken“, so Landrat und WiRO-Aufsichtsratsvorsitzender Peter Polta bei der Eröffnung des 9. Regionalen Holzbautages im Forstlichen Bildungszentrum in Königsbronn. Die hohe Teilnehmerzahl von über 80 Gästen belegt, dass die Themen regionale Holzertschöpfung, nachhaltiger Holzbau und Wald große Bedeutung haben. Bauen mit Holz wird immer mehr wertgeschätzt und trifft den Nerv der Zeit.

Die von den Holzkompetenz²-Partnern – namentlich die Landkreise Heidenheim, Ostalbkreis und Schwäbisch Hall sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) – zusammen mit den Holzbau-Partnern proHolzBW und Holzbau Baden-Württemberg ins Leben gerufene Kooperationsveranstaltung hat sich zu einem bewährten Format entwickelt. Neben Einblicken in aktuelle Themen und Entwicklungen der Branche bietet sie den Teilnehmenden die Möglichkeit zum ungezwungenen Austausch und Netzwerken. Die Veranstaltung findet jährlich im Wechsel zwischen den drei Landkreisen statt.



Die Akteure des Regionalen Holzbautags 2023. V. l.: Christian Schmid (Intep – Integrale Planung GmbH), Stefan Bubeck (Hochbauleiter Stadt Heidenheim), Nadine Kaiser (WiRO – Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg), Peter Polta (Landrat), Wolfgang Trötsch (Architekt Heidenheim), Dr. Mechthild Freist-Dorr (Leiterin Forstliches Bildungszentrum Königsbronn), Uwe André Kohler (proHolzBW)



Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg

Seit dem 01. August 2022 ist die WiRO aktiv am Projekt „Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg“ beteiligt. Gemeinsam mit den Verbundpartnern IHK Ostwürttemberg, IG Metall Aalen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd und dem Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. wurde ein Förderantrag an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gestellt und für den Zeitraum vom 01. August 2022 bis 30. Juni 2025 bewilligt.



Als Teil der groß angelegten Zukunftsoffensive „Masterplan Ostwürttemberg 2030“ ist das Transformationsnetzwerk eine von vier tragenden Projektsäulen der Region. Die Vision der regionalen Wirtschaftsakteure ist es, Ostwürttemberg zu einer Modellregion für die erfolgreiche ökologische und digitale Transformation der Automobilindustrie- und Zulieferbranche, von Wirtschaft und Gesellschaft, zu machen.

Im Jahr 2023 hat sich das Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg mit Maßnahmen und Veranstaltungen etabliert. Die Schwerpunkte der WiRO liegen in den Themen Standortmarketing sowie in der Kommunikation mit den Unternehmen und kommunalen Verwaltungen.

Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg

Projektlauzeit
01. August 2022 bis 30. Juni 2025

Verbundpartner
IHK Ostwürttemberg (Koordination), Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO), das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. und die IG Metall Aalen, Schwäbisch Gmünd, Heidenheim

Weitere Info
www.zukunftslieferer.de



Gefördert durch:
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Aktivitäten im Jahr 2023

- Europaweite Ausschreibung und Vergabeprozess für das Kommunikationskonzept des Transformationsnetzwerks Ostwürttemberg und dessen Umsetzung
- Beauftragung der Bamberg kommunikation GmbH für die Umsetzung der Kommunikationskampagne Zukunftslieferer
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Aufbau und Ausbau der Social Media-Aktivitäten
- Organisation und Durchführung des Transformationskongresses Ostwürttemberg 2023 an der Hochschule Aalen mit 180 Teilnehmenden als zentrale Netzwerkplattform mit überregionaler Strahlkraft
- Konzeption und Umsetzung einer Werkstatt-Reihe mit ersten Veranstaltungen: Werkstatt der Automobilzulieferer, CO₂-Bilanzierung, ACTing, Vertrieb, neue Geschäftsfelder durch KI
- Beauftragung einer Studie zur Analyse der Automobil- und Zulieferindustrie für den Ostalbkreis und Landkreis Heidenheim sowie Durchführung einer Beschäftigtenbefragung Ostwürttemberg, Oktober 2023
- Ausarbeitung eines Entwurfs der Transformationsstrategie gemeinsam mit dem Wirtschaftsforschungsunternehmen Prognos AG
- Regionale und überregionale Vernetzung und Präsenz auf Veranstaltungen: Zulieferertag 2023, Regionale Transformation aktiv gestalten in Leipzig, Projektsteuergruppensitzung in Pforzheim



Aufbau eines YouTube-Kanals, um auf LinkedIn auch mit Bewegtbild präsent zu sein. Ebenso wurden ein Erklärvideo, Aftermovie und mehrere Interview-Formate dort veröffentlicht.



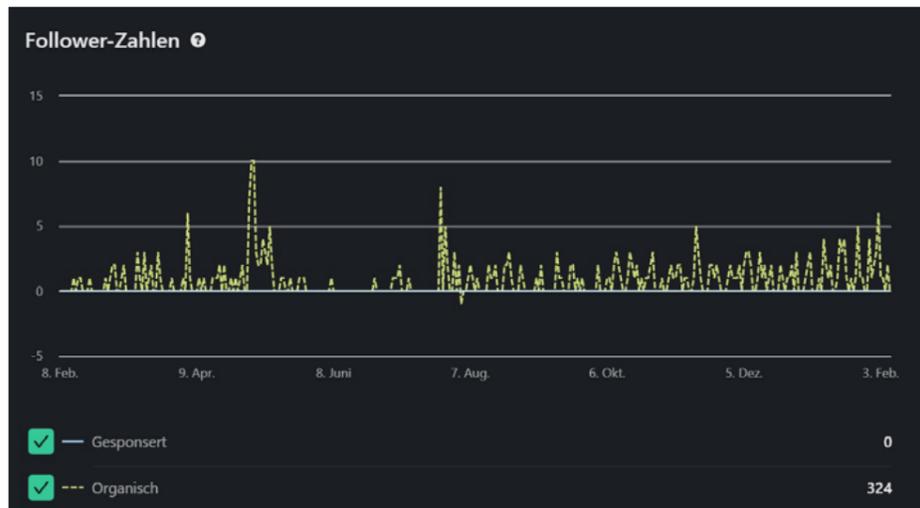
QR-Code scannen und unsere Videos entdecken!



428
Follower:innen auf LinkedIn

324
Follower:innen in 2023 gewonnen

1.682
Seitenaufrufe in 2023



BETEILIGUNGEN UND MASSNAHMEN

Weitere Netzwerke und Plattformen

Fachkräfteallianz Ostwürttemberg

Koordination der Austauschplattform für Fachkräfte-Akteure und Initiierung gemeinsamer Aktivitäten im Bereich Fachkräftesicherung gemeinsam mit der IHK Ostwürttemberg.

Mitwirkung bei der Offensive Zukunft Ostwürttemberg

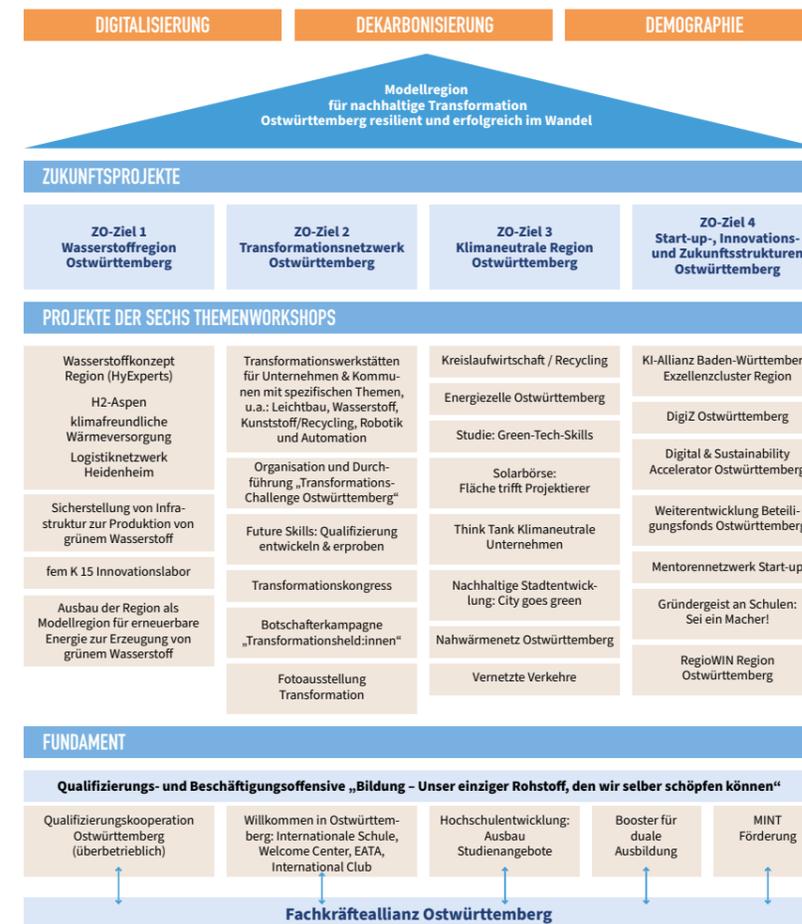
Federführung für Querschnittsthema Standortmarketing und -entwicklung, Mitwirkung im ZO-Ziel 2 als Verbundpartner im Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg sowie mit mehreren Projekten im Fundament Qualifizierungs- und Beschäftigungsinitiative.

MAKE Ostwürttemberg

Koordination des jährlichen Regionsstands auf der MAKE Ostwürttemberg.

Kooperationspartner

Kooperationspartner der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart. Bewerbung, Organisation und Vorbereitungen von Seminaren mit der MFG. Kooperation mit dem Marketingclub Ostwürttemberg.



WiRO-Beteiligung an der Initiative Zukunft Ostwürttemberg

STANDORTMARKETING UND -ENTWICKLUNG

Standortkampagne Ostwürttemberg: Attraktiv für Fachkräfte und Ansiedlungen

Forschung Regionalplan Ostwürttemberg & Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg

IMPRESSUM

Jahresbericht 2023
der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)

Verantwortlich

Nadine Kaiser

Redaktion

Nadine Kaiser und das WiRO-Team

Gestaltung

Bamberg kommunikation GmbH

Bildquellen

Markus Brandhuber
Die Zu[kunfts]lieferer, YouTube
Engelbert Schmidt
Julia Heß
IHK
Steffen Kohnle
Peter Schlipf
Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg, LinkedIn
Max Walter
WiRO
Zukunftsakademie Heidenheim

Auflage + Druck

80 Exemplare, Landratsamt Ostalbkreis

Herausgeber

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Region Ostwürttemberg (WiRO)
HAUS DER REGION
Bahnhofplatz 5
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 / 92753-0
Fax 07171 / 92753-33
wiro@ostwuerttemberg.de
www.ostwuerttemberg.de
Registergericht Ulm, HRB 701534

Internet

www.ostwuerttemberg.de
www.erstaunliches-ostwuerttemberg.de
www.facebook.com/TalenteundPatente
www.instagram.com/erstaunliches_ostwuerttemberg
www.linkedin.com/company/region-ostwuerttemberg-wiro
www.gewerbeflaechen-ostwuerttemberg.de
www.talente-und-patente.de
www.welcome-center-ostwuerttemberg.de

